

Marktentwicklungen

- China hat politische Schritte zur Produktivitätssteigerung in der Landwirtschaft eingeleitet. Dies ist eine Priorität der Regierung, da die Ernteerträge in China 2009 effektiv rückläufig waren, wohingegen in den meisten Regionen der Welt Steigerungen erzielt wurden.
- Neben diesen Schritten gibt es Massnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität in ländlichen Regionen wie zum Beispiel Anreize zum Bauen. Davon werden Unternehmen wie Sino Forest, die grösste Position im Fonds, profitieren

Portfolioveränderungen

- Wir haben das Engagement in Novozymes erhöht, das nun zu den zehn grössten Positionen gehört. Das Unternehmen sollte davon profitieren, dass Chemikalien auf Ölbasis in vielen Produktbereichen, insbesondere bei Waschmitteln, zunehmend ersetzt werden. Die US-Regierung ist ausserdem sehr bestrebt, die Biokraftstoffbranche zur Verwendung von Non-Food-Rohstoffen zu bringen. Die Enzymtechnologie von Novozymes spielt eine zentrale Rolle, um diese Umstellung zu ermöglichen.
- Die Position in Petrobank Energy haben wir ebenfalls aufgestockt, nachdem einige Projekte angekündigt wurden, bei denen das Unternehmen sein Verfahren zur verbesserten Ölgewinnung aus Schiefergestein und Schwerölrressourcen anwenden darf.
- Auch der Anteil von Anadarko im Fonds wurde erhöht. Das Unternehmen meldete weitere bedeutende Ölfunde in Pre-Salt-Formationen. Diese Gesteinsschichten sind erst seit kurzem für seismische Untersuchungen zugänglich.

Performanceanalyse

- Der Fonds verzeichnete im Januar eine negative Rendite von 2.7%, während der MSCI World Index ein Minus von 1.0% erzielte.
- Lanxess, ein Unternehmen, das Spezialchemikalien und synthetische Kautschuke herstellt, erzielte den grössten positiven Performancebeitrag, vor Novozymes mit einem ebenfalls guten Ergebnis. An dritter Stelle folgte China Agri-Industries, das von den oben erwähnten Schritten zur Produktivitätsverbesserung in der chinesischen Landwirtschaft profitieren dürfte.
- Wacker Chemie trug am stärksten negativ zur Performance bei, da seine angekündigten einmaligen Restrukturierungsaufwendungen vom Markt schlecht aufgenommen wurden. Auch Domtar wurde abgestraft, wobei hier Gewinnmitnahmen nach einer ausserordentlich starken Performance in den Vormonaten verantwortlich waren.

Ausblick

- Ressourcenknappheit ist seit einigen Monaten kein akutes Problem mehr, denn der rapide Konjunkturrückgang seit 2008 hat in der Branche für reichlich Kapazitätsüberschuss gesorgt. Mit der Normalisierung der Konjunktur dürften jedoch auch wieder die strukturellen Ressourcenprobleme in den Vordergrund treten, mit denen die Weltbevölkerung konfrontiert ist.
- Diese Herausforderungen bestehen in den Sektoren Landwirtschaft, Rohstoffe, Energie und Wasser. Der Fonds zielt darauf ab, Gelegenheiten zu ergreifen, die sich durch diese Herausforderungen ergeben.

Wichtige rechtliche Hinweise

Die vorliegende Dokumentation ist keine Offerte zum Kauf oder zur Zeichnung von Anteilen. Zeichnungen von Anteilen an Teilfonds des luxemburgischen Vontobel Fund SICAV erfolgen nur auf der Grundlage des Prospektes, des vereinfachten Prospektes, der Statuten sowie des Jahres- und Halbjahresberichtes (Italien zusätzlich Documento Integrativo und Modulo di Sottoscrizione). Wir empfehlen Ihnen zudem, vor jeder Anlage Ihren Kundenberater oder andere Berater zu kontaktieren. Diese Unterlagen sowie die Zusammensetzung der Benchmarks sind kostenlos bei der Vontobel Fonds Services AG, Gotthardstrasse 43, CH-8022 Zürich, als Fondsleitung, der Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, CH-8022 Zürich, als Zahlstelle in der Schweiz, bei der Bank Vontobel Österreich AG, Rathausplatz 4, A-5024 Salzburg als Zahlstelle in Österreich, bei B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA, Grosse Gallusstrasse 18, D-60311 Frankfurt/Main als Zahlstelle in Deutschland, bei den autorisierten Vertriebsstellen, am Sitz des Fonds in 69, route d'Esch, L-1470 Luxembourg, oder über www.vontobel.com erhältlich.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.